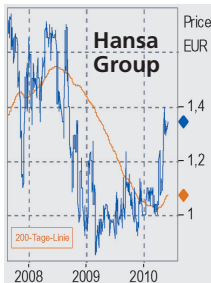


Favoriten für spekulative Anleger

Hansa Group

Die Aktie des mittelständischen Chemie-konzerns führt an der Börse ein regelrechtes Schattendasein. Völlig zu Unrecht, denn die Bewertungskennzahlen und die Wachstumsaussichten sind blitzsauber!

Die weltweit operierende Hansa Group mit Sitz in Münster ist ein Produktions-, Dienstleistungs- und Handelsunternehmen der Chemiebranche. Im Bereich Care Chemicals (Kosmetik, Pflege und Reinigung) – hier zählt man zu den führenden Anbietern – deckt man die komplette Wertschöpfungskette für waschaktive Substanzen (Tenside) ab. Als Logistikdienstleister und Kontraktfertiger (Full-Service-Auftragshersteller) ist man darüber hinaus für bekannte Kunden aus dem In- und Ausland aus der Kosmetik-, Wasch- und Reinigungsmittelindustrie tätig. 42,7 % der Aktien, für die man übrigens spätestens im kommenden Jahr den Wechsel in den Prime Standard anstrebt, liegen bei der Hansa Invest & Trust AG, der Rest befindet sich im Streubesitz.



Im Auftaktquartal 2010 wuchs das Konzern-Ebit von 2,4 Mio. auf 3,1 Mio. €, während der Gewinn vor Steuern von 2,4 Mio. auf 2,2 Mio. € sank. Die konsolidierten Umsätze erhöhen sich dabei preisbedingt sowie wegen eines Einmalgeschäftes von 45 Mio. auf 68 Mio. €.

Im Zuge der Konzentration auf die Wasch-, Pflege- und Reinigungsmittelindustrie hat die Hansa Group mit Wirkung zum 1.1.2010 im Rahmen eines Share Deals die Luhns GmbH von der Schweizer Savanna AG übernommen. Die Wuppertaler Gesellschaft zählt namhafte Discounter und internationale Handelsunternehmen zu ihrem Kundenkreis und erzielte 2009 einen Umsatz von 170 Mio. € sowie ein positives Nachsteuerergebnis. Mit dieser Übernahme kann Hansa Group den Umsatz ('09: 196 Mio. €, davon 114 Mio. im Bereich Produktion/Dienstleistungen und 82 Mio. € im Bereich Handel) damit nahezu verdoppeln. Am Standort Genthin entsteht derzeit außerdem eine neue Tensidanlage, die voraussichtlich im Q1 2011 in Betrieb gehen soll. Das Investitionsvolumen beläuft sich auf rd. 50 Mio. €, das sich aus Eigenkapital, Darlehen und Fördermitteln zusammensetzt.



HANSA GROUP AG

Von der am 2. Juli stattfindenden HV wollen sich die Münsteraner überdies die Ermächtigung für einen erneuten Erwerb und Verkauf eigener Aktien unter Ausschluss des Bezugsrechtes einholen.

Die Analysten der BankM.biw empfehlen die Hansa Group-Aktie zum Kauf. Der faire Wert wird bei 1,73 (akt.: 1,34) € angesiedelt. Die Experten prognostizieren für 2010 einen Umsatz von 215 (Vj.: 196,1) Mio. €. Zum Vergleich: Die akt. Markt kapitalisierung kommt nur auf mager 63,17 Mio. €! Damit liegt sie noch deutlich unter dem per Ende 2009 ausgewiesenen Eigenkapital von rd. 91 (Vj.: 46,1) Mio. €! Das Kurs-Buchwert-Verhältnis liegt bei 0,69!

In rd. 3 Jahren will Vorstand Thomas Pfisterer die Vorgabe einer Gesamtkapitalrendite von 12 ('09: bereinigt 3,7) % erreicht haben. Ferner will man in Bälde dividendenfähig sein.

► Die deutlich unter Buchwert notierende Hansa Group-Aktie verdient stärkere Beachtung (Limite legen!).

Hansa Group

ISIN:	DE0007608606
WKN:	760860
Aktueller Kurs:	1,34 €
Marktkapitalisierung:	63,17 Mio. €

Medisana

Der zu den führenden Spezialisten in Sachen Gesundheitsvorsorge zählende Konzern fährt auf der Rekordstraße. Wer auf den Wachstumsmarkt „Gesundheit“ setzen möchte, ist bei Medisana goldrichtig. Zumal die Aktie noch zu Schnäppchenkursen eingesammelt werden kann.

Ob man will oder nicht: Gesundheit ist ein Wachstumsmarkt, der seinesgleichen sucht. Trotz Sparanstrengungen wachsen weltweit die Gesundheitsausgaben kräftig. Und es bestehen unter Experten nur wenig Zweifel daran, dass sich künftig an dieser Entwicklung etwas ändert. Somit zählen die Unternehmen aus diesem Sektor zu den Wachstumspieren par excellence. Angesichts der ungewöhnlich niedrigen Bewertung gemessen an anderen Ge-

sundheitsaktien sticht Medisana ins Auge. Nachdem bereits 2009 mit 36,6 (Börsenwert: 17,37) Mio. € ein neuer Umsatzrekord erzielt wurde, ist der Hildener Spezialist im Home Health-Care-Bereich auf dem besten Weg auch diese Marke zu übertrumpfen.

So konnte allein im 1. Quartal der Erlös um 74 % auf 13,65 (Vj.: 7,85) Mio. € katapultiert werden. Netto strich Medisana einen Gewinn von 102 T€ nach einem Fehlbetrag von 45 T€ ein. Der Gewinn vor Zinsen und Steuern explodierte um 164 % auf 312 (Vj.: 118) T€.

Auch das Eigenkapital per 31. März von 14,49 Mio. € sowie die liquiden Mittel von 3 Mio. € erscheinen überaus solide.

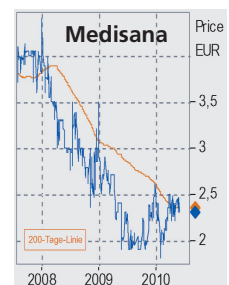
Die Geschäftsbereiche des Unternehmens unterteilen sich in Gesundheitskontrolle, Therapie zu Hause und Beauty. Insbesondere im 2. Halbjahr dürften sich die hohen Marketingaufwendungen des Small Caps auszahlen. Neue innovative Produkte und eine stärkere Marktdurchdringung im Ausland dürften den Absatz weiter ankurbeln.

Somit stellte der Konzern für das Gesamtjahr 2010 einen „spürbaren Umsatzanstieg“ sowie ein deutlich positives Ergebnis (2009: –0,4 Mio. €) in Aussicht.

Auch wenn Kurse von rd. 16 € wie zum Börsengang vor 10 Jahren sicherlich derzeit wohl kein Thema sein dürften, verdienen die Titel eine deutlich höhere Bewertung. Schließlich bietet die demografische Entwicklung enorme Wachstumsfantasie. Hierbei wird die Gesundheitskontrolle, Therapie zu Hause, Schmerztherapie sowie Körperpflege/Beauty an Bedeutung gewinnen. Und genau in diesen Bereichen ist Medisana hervorragend positioniert.

Außerdem gab es jüngst auch Insiderkäufe zu beobachten.

► Erstklassige Gesundheitsaktie. Aber Limite legen.



Medisana

ISIN:	DE0005492540
WKN:	549254
Aktueller Kurs:	2,30 €
Marktkapitalisierung:	17,37 Mio. €